

TSG Backnang Damen 2: Knappes 2:3 gegen SpVgg Besigheim – Beeindruckender Kampfgeist der Jugend

Am Sonntag, den 20.10.24, trat die zweite Damenmannschaft der TSG Backnang in der Bezirksklasse gegen die erfahrene SpVgg Besigheim an. Die junge Truppe von Trainerin Birgit Sterzel, die ausschließlich aus Spielerinnen im Alter von 13 bis 15 Jahren besteht, bot eine beeindruckende Vorstellung und verlangte den doppelt so alten Gegnerinnen alles ab. In einem spannenden Fünfsatz-Krimi unterlagen die Backnangerinnen letztlich knapp mit 2:3.

Das Spiel begann vielversprechend für die TSG Backnang. Von Nervosität keine Spur – die jungen Spielerinnen zeigten von Anfang an, dass sie den erfahrenen Gegnerinnen auf Augenhöhe begegnen würden. Mit einer frühen 5:1-Führung, die von präzisen und druckvollen Aufschlägen untermauert wurde, setzten sie ein klares Zeichen. Eine beeindruckende Aufschlagserie baute die Führung auf 14:4 aus, und eine weitere Serie brachte die Backnangerinnen schließlich auf 20:11. Der Satz ging souverän mit 25:16 an die Gastgeberinnen.

Auch im zweiten Satz spielten die jungen Backnangerinnen wie entfesselt. Mit einer starken Abwehr, gezielten Angriffen und erneut exzellenten Aufschlägen setzten sie sich früh mit 9:3 ab.

Aufschlagserien sorgten erneut für klare Vorteile, sodass der Satz klar mit 25:12 an Backnang ging – eine 2:0-Führung war geschafft.

Im dritten Satz fanden die Spielerinnen der SpVgg Besigheim besser ins Spiel und boten den Backnangerinnen nun Paroli. Trotz eines zwischenzeitlichen Rückstands von fünf Punkten kämpfte sich das junge Team dank einer erneuten Aufschlagserie auf 18:18 heran. Ein packendes Kopf-an-Kopf-Duell folgte, doch diesmal fehlte das letzte Quäntchen Glück: Backnang konnte einen Satzball nicht verwerten, und so ging der Satz knapp mit 24:26 an Besigheim.

Nach dem knapp verlorenen dritten Satz geriet die Konzentration der Backnangerinnen ins Wanken. Die Köpfe schienen nach dem unglücklichen Satzverlust etwas zu hängen, und so kam die Mannschaft früh ins Hintertreffen. Der vierte Satz ging deutlich mit 15:25 an die Gäste aus Besigheim, und das Spiel stand nun ausgeglichen 2:2.

Im alles entscheidenden fünften Satz konnte die TSG Backnang nicht mehr an die Leistungen aus den ersten beiden Sätzen anknüpfen. Bereits beim Seitenwechsel lag das Team mit 1:8 zurück. Am Ende ging auch dieser Satz und damit das Spiel an Besigheim.

Obwohl das Spiel knapp mit 2:3 verloren ging, konnten die jungen Backnangerinnen einen Punkt auf ihrem Konto verbuchen und zeigten eindrucksvoll, dass sie auch gegen deutlich ältere und erfahrenere Gegnerinnen bestehen können. Besonders in den ersten beiden Sätzen begeisterten sie die Zuschauer, die das Team lautstark unterstützten und für eine tolle Atmosphäre in der Halle sorgten. Trainerin Birgit Sterzel kann stolz auf die Leistung ihrer Schützlinge sein – sie haben gezeigt, dass in ihnen großes Potenzial steckt und sie die Gegnerinnen ordentlich gefordert haben.

„Wir haben stark begonnen und gezeigt, dass wir in der Liga mithalten können. Jetzt heißt es, die Köpfe oben zu behalten und aus den Fehlern zu lernen“, sagte Trainerin Sterzel nach dem Spiel.

Ein starkes Signal für die Zukunft der Backnanger Volleyballerinnen!



Trainerin Birgit Sterzel, Jule Renz, Emilia Vegh, Neele Anders, Johanna Mohr, Wassilissa Müller, Pauline Mohr, Esra Bay, Hannah Förster,
Knieend von links: Julia Gamroth, Sophia Noll, Johanna Kara, Luisa Gabriel